

Deutsche Kleiderstiftung

Stiftungskonzept

Die Deutsche Kleiderstiftung mit Sitz in Berlin und Helmstedt sammelt in ganz Deutschland gebrauchte und neue Kleidung sowie Schuhe und Haushaltswäsche. Beim Angebot der Paketspende können Sachspenden kostenfrei an die Organisation geschickt werden. Guterhaltene Ware wird an Bedürftige in Deutschland, Europa und Übersee verteilt. Rund 70 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie etwa 120 Ehrenamtliche engagieren sich für die Stiftung. Regelmäßig oder in Form besonderer Aktionen sammeln Unternehmen, Kirchengemeinden, soziale Einrichtungen sowie gemeinnützige Organisationen vor Ort Kleidung und Schuhe. Die Deutsche Kleiderstiftung ist Mitglied bei FairWertung e.V. und somit der Einhaltung ethischer Standards im Umgang mit gebrauchten Textilien verpflichtet. Durch Geldspenden und den Verkauf der Waren, die nicht verteilt werden können, finanziert sie sich. Dafür wurden auch die Charity-Shops Zweimalschön, zweimalgut und rack 'n white bereits in mehreren Städten eröffnet. Gegründet wurde die Deutsche Kleiderstiftung 2012 vom Spangenberg-Sozial-Werk e.V.

Aktuelle Projektarbeit

In den letzten Jahren bestimmt der Krieg in der Ukraine weite Teile der Stiftungsarbeit. Neben den schrecklichen Kämpfen, die mittlerweile den Alltag beherrschen, traten extreme Ereignisse wie der Bruch eines Staudamms im Osten der Ukraine sowie ein Raketentreffer auf ein Hilfslager im Westen des Landes. Dadurch wurden unsere Hilfslieferungen einerseits noch notwendiger, anderseits die Arbeit vor Ort auch schwerer und noch gefährlicher. Neben direkten Transporten in die Region Donetsk konnten weitere Hilfen über unsere Projektpartner der Caritas Polen in die Ukraine gebracht werden.

Als weiteres internationales Projekt wird in Kirgistan der gemeinnützige Verein Nasch Golos, der sich um heranwachsende Waisenkinder kümmert, mit Kleiderspenden beliefert.

Innerhalb Deutschlands unterstützt die Kleiderstiftung seit vielen Jahren Kleiderkammern und soziale Einrichtungen. Auf Bestellung beliefert sie diese kostenlos. Das sind z.B. Kleidungsstücke für Menschen mit geringem Einkommen, Kindersachen und -schuhe für eine bedürftige Familie oder Wäsche für einen Obdachlosen sowie Sportbekleidung für Geflüchtete, die sich in Vereinen engagieren möchten.











Spendenmöglichkeiten

- Die kostenlose Kleiderspende im Paket
 Die Paketspenden sind die beliebteste Form der Spende für gut erhaltene Kleidung und Schuhe
- Kirchliche Sammlungen
 Die Kleider- und Schuhsammlungen von Kirchengemeinden in mehreren Kirchenkreisen bildeten lange die Basis der der Arbeit der Hilfsorganisation.
- Dauersammelstellen Jeder kann eine Dauersammelstelle als kontinuierliche Anlaufstelle einrichten, bei der Menschen ihre Kleiderspenden abgeben können.
- Sondersammlungen
 (u.a. Schulklassen, Pfadfinder*innen, Jugendgruppen)
- Sammelcontainer

Kooperationspartner (Auswahl)

Oxfam Deutschland – www.oxfam.de
Diakonie in verschiedenen Landeskirchen – www.diakonie.de
Aktion Hoffnung – Hilfe für die Mission – www.aktion-hoffnung.de
Buddy & Selly – www.aktion-hoffnung.de
Buddy & Selly – www.buddyandselly.com
Mädchenflohmarkt – www.maedchenflohmarkt.de
Kleiderei – www.kleiderei.com
Seidensticker – www.seidensticker.com/de/de/kleiderstiftung
Zara – www.zara.com/de/de/preowned-about-mkt5795.html?v1=2317174

Stand 04/2025







